



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XII. Wichard von Rochow verkauft an Lüdeke und Caus von Vinzelberg
jährliche Hebungen in Polkau und den achten Theil am Gerichte zu
Rochow, indem er sich und seinen Bruder Meinhard von Rochow das ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Berlin nach Gottes Geburth tausent Jahr drey hundert Jar, dornach in dem ein und funffzigsten Jare, an Sanct Thomas tage des heiligen Apостоels.

Nach einer alten zu Goltzow aufbewahrten Copie. Ein lückenhafter Abdruck befindet sich in Büschings Topographie S. 44.

XII. Wichard von Rochow verkauft an Lüdeke und Gaus von Vinzelberg jährliche Hebungen in Volkau und den achten Theil am Gerichte zu Rochow, indem er sich und seinem Bruder Meinhard von Rochow das Wiederkaufsrecht vorbehält, am 22. Juli 1353.

In ghodes namen amen. Ek wichard van Rochow, knape, bekenne vnd bethvghe openbare alle den, de dessen bref horen, lesen vnd seen, dat ek hebbe, nach miner vrvnde rade, verkoft vnd redelike ghelaten en pvnt penninghe tyntes in deme dorpe to polkow to svnte Mertens daghe jarlikes vp to borende vmme vier mark siluers, de ek hebbe vpgenomen den vromen erbaren knapen Lvdeken vnd Clawese van vincelbergh broderen vnd eren rechten erfen ewichliken to behalden. Ok bethvgh ek wichard von Rochow vorbenvmt, dat ek hebbe verkoft den achtenden del des gherichtes inme dorpe to Rochow, als ek et hadde, vor ene mark stendals siluers den vorbenvmden knapen Lvdeken vnd Clawese van vincelbergh vnd eren rechten erfen. Were aver, dat ek wichard oder min broder Meynard van Rochow oder vse erfen beden mit vsen vrvnden, binnen dren jaren, to sunte Johaneses baptisten daghe, de vorbenvmden knapen Ludeken vnd Clawese van vincelbergh; so scolden se vs dat ghvd vnd gherichte weder laten vmme sodan siluer, als ek van en vpgenomen hebbe. Vortmer so love wie wichard vnd Meynard, brodere van Rochow, in dessen briefe, dat wie willen waren wesen des ghudes den vorbenvmden knapen Ludeken vnd Clawese van vincelbergh vnd eren rechten erfen vor alle den, de recht willen nemen vnd ghesen vor der herfcaph. Dat bethughe wie wichard vnd Meynard mit vsen Inghesegehelen, de to dessen breve sint ghehanghen. Thvghe desser dingh, de hir vore bescrefen sin, sint de erbaren lude bernt van buch vnd Johannes van vincelbergh, knapen, vnd anderer ghvden lvde vele, de ok wol thyghen moghen. Desse brief is ghescrefen to Rochow, Na ghodes bort drvtteynhundert jar, jnme dre vnd vestichsten jare, In svnte Marien Magdalenen avende.

Nach dem Original im Besiß des Geh. Rathes Herrn von Werdeck.

XIII. Johann von Staz, Bürger zu Stendal, verkauft dem Knappen Lüdeke von Vinzelberg Hebungsrechte von einem Bauerhose zu Schorstedt bei Rochow, am 4. Dezember 1353.

Ich hannes van staz, borgher tu stendal, bekenne vnde bethughe openbare in dissemie ieghenwordighen breue, dat ich hebbe verkoft recleke vnde redeleke deme erbaren knapen ludeken van vincelberghe vnde sinen rechten ernamen eyn half stucke gheldes, dat is eynen hal-